

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 51/52 (1908)
Heft: 18

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

B^d LI.

ZÜRICH, den 2. Mai 1908

N^o 18.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSÉ,
Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Abonnementspreis:
Ausland, 25 Fr. für ein Jahr
Inland, 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland, 18 Fr. für ein Jahr
Inland, 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Berücksichtigen Sie bei Ihren Bauten stets
Embracher Steinzeug-Bodenplatten

(säure- und frostbeständig).

Tonwarenfabrik Embrach A.-G., Embrach (Kt. Zürich).

Dachkonstruktion für Fabrik-Bau

+ Patent
Nr. 23428

Vorteile:

1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung.
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation.
3. Unübertroffene Lichtwirkung spezieller Lüftungsvorrichtung.
4. Rasche und billige Erstellung bei jeder Jahreszeit.
5. Beste Eignung auch für schwierigste klimatische Verhältnisse.
6. Leichte und rationelle Anbringung von Transmissionen und Vorgelegen.

Empfohlen als rationellstes System für
Maschinenfabriken, Werkstätten, Glessereien, Elektrizitätswerke,
Spinneräle, Webereien, Blechereien, Färbereien, Magazine,
Lagerhäuser, Markt- und Güterhallen etc.

Patent-Inhaber:

Séquin & Knobel, Rüti (Zürich),

Zivil-Ingenieur-Bureau für modernen Fabrikbau.

Vertretung und Ausführung:

Koch & Cie., vorm. E. Baumberger & Koch, Basel,

Unternehmung für Dachkonstruktionen und Bodenbelags-

Arbeiten.



Schulgemeinde Rorschach.

Wettbewerb

zur Erlangung von Projekten für ein drittes
Primarschulgebäude in Rorschach.

Der Schulrat von Rorschach eröffnet den Wettbewerb unter St. Galler und im Kanton St. Gallen wohnenden und ein eigenes Bureau führenden Architekten.

Die Unterlagen für diesen Wettbewerb sind kostenlos durch die Schulratskanzlei Rorschach zu beziehen.

Die Einlieferung der Projekte hat bis einschliesslich 30. Juni 1908 an den Präsidenten des Schulrates, Herrn Dr. jur. B. Heberlein in Rorschach, stattzufinden.

Rorschach, den 24. April 1908.

Aus Auftrag:
Die Schulratskanzlei.

Baueisen

Doppel I Träger
Poutrelles, sowie
Rundisen für
armierten Beton

liefer für ganze Bauten in kürzester Frist ab Werk oder prompt ab Lager

ERNST SCHOCH, Eisenhandlung, BASEL.

Konkurrenz-Ausschreibung

über

Ausführung von Wasser- und Gasinstallations, Abort- und
Pissoirianlagen, Malerarbeiten und Storrenlieferungen zum
Neubau der Kantonsschule Zürich.

Eingabetermin: 8. Mai 1908. Näheres siehe Amtsblatt.
Zürich, den 24. April 1908.

Für die kant. Baudirektion,
Der Kantonsbaumeister: Fietz.

Konkurrenz-Öffnung.

Der Gemeinderat von Kaltbrunn ist in der Lage, die Erstellung der Verbindungsstrasse im Oberdorf zwischen der Staats- u. Stationsstrasse in Akkord zu vergeben.

Reflektanten hierauf belieben ihre Angebote bis Sonntag den 10. Mai dem Gemeindeammanthe in Kaltbrunn einzureichen, allwo auch Plan und Baubeschrieb eingesehen werden können.

Kaltbrunn, den 22. April 1908.

Die Gemeinderatskanzlei Kaltbrunn,
Kt. St. Gallen.

Für das Wasserwerk am Türlersee

werden folgende Lieferungen und Arbeiten zur Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Lieferung von 1015 m eiserner Röhren von 60 cm Lichtweite, für die Wasser-Niederdruckleitung, und das Verlegen und Montieren dieser Röhren in dem erstellten Leitungsgraben;
2. Das Liefern und Verlegen einer 60 cm weiten Zentrohrleitung von 290 m Länge und einer solchen von 45 cm Weite und 75 m Länge;
3. Das Führen dieser Röhren ca. 196 t von Affoltern nach Aegstertal;
4. Das Oeffnen und nachträgliche Wiedereindecken des rund 1300 m langen Leitungsgrabens und die Erd- und Maurerarbeiten für die Regulierwehranlage;
5. Den Turbinengebäudebau mit Wohnungsaufbau im Aegstertal;
6. Das Liefern der Turbinen, Elektromotoren und elektr. Heizkörpern mit Luftbefeuchtern.

Pläne, Vorausmass und Baubedingungen liegen in der Fabrik Aegstertal und in Hausen a. A. bei Unterzeichnetem zur Einsichtnahme auf. Auskunft bezügl. Nr. 1—5 erteilt auch das Ingenieurbureau von Ingenieur Arnold in Zürich.

Offeraten sind bis zum 16. Mai d. J. an Unterzeichneten, den Ersteller des Werkes, einzureichen.

Hausen a. A., den 24. April 1908.

T. Zürrer.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis III.

Ueber die Ausführung der Gesamtbauarbeiten

1. für einen neuen Güterschuppen mit Rampe auf der Station Sulz;
2. für die Vergrösserung des Güterschuppens und der Rampe sowie für das Versetzen des Abortgebäudes auf der Station Altstetten wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Vorausmass und Bedingungen sind auf dem Hochbaubureau der Oberingenieurs des Kreises III im ehemaligen Rohmaterialbahnhof, in Zürich zur Einsicht aufgelegt, wo auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Uebernahmoefferten je für die Gesamtbauarbeiten, sind bis zum 16. Mai 1908, verschlossen und mit der Aufschrift «Güterschuppen der Station Sulz» bzw. «Erweiterung der Station Altstetten» versehen, der unterzeichneten Direktion einzusenden.

Die Angebote bleiben bis zum 20. Juni 1908 verbindlich.

Zürich, den 27. April 1908.

Kreisdirektion III
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Patent-Ausbeutung.

Der Inhaber der schweizerischen Patente Davidson:

- Nr. 34159 vom 26. März 1905 auf: Zentrifugal-Fördermaschine für flüssige und gasförmige Fluide,
Nr. 25059 vom 2. August 1901 auf: Roue à palettes pouvant servir de ventilateur ou de propulseur pour bateaux, und
Nr. 18648 vom 1. Februar 1899 auf: Appareil à force centrifuge servant à déplacer les fluides (ventilateur ou pompe),
wünscht mit schweizerischen Fabrikanten bzw. Interessenten in Verbindung zu treten und ist gerne bereit, die Patente zu verkaufen, Lizzenzen zu ertheilen oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation einzugehen.

Reflektanten wollen sich melden bei der Patentanwaltsfirma H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., 29 Schützengasse, Zürich I.

Vergebung von Hochbauarbeiten.

Die Arbeiten zur Erstellung einer neuen Güterhalle auf Station Thaingen haben wir im Wege öffentlicher Verdingung, gemäss den Bestimmungen der Verordnung Gr. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907, zu vergeben und zwar:

- I. Erd- und Grabarbeit (etwa 480 cbm Aushub).
- II. Maurerarbeit (etwa 142 cbm Betonmauerwerk, 190 cbm Fundamentmauerwerk, 118 qm Riegelmauerwerk u. a. m.).
- III. Steinbauerarbeit (etwa 1,5 cbm Granit und 7,5 cbm Kalkstein).
- IV. Zimmerarbeit (etwa 2,5 cbm Eichenholz, 7,5 cbm Tannenholz, 1170 qm Schalungen und rauhe Speicherböden, 42 qm Schiebore u. a. m.).
- V. Zementarbeit (etwa 25 cbm Stampfbeton, 40 qm Betonböden u. a. m.).
- VI. Eisenbetonarbeit (etwa 365 qm Königsche Vontendecke).
- VII. Blechnerarbeit (etwa 85 m Dachkanäle, 40 m Abfallröhren u. a. m.).
- VIII. Schmiedearbeit (etwa 1000 kg Schlaudern, Schrauben etc., 380 kg Winkeleiseninfassungen u. a. m.).
- IX. Dachdeckerarbeit (etwa 735 qm Bierschwanzziegeldeckung u. a. m.).
- X. Verputzarbeit (etwa 40 qm Deckenverputz, 190 qm Wandverputz u. a. m.).
- XI. Schreinerearbeit (etwa 30 qm Eichenparkett, 4 Stück Zimmertüren u. a. m.).
- XII. Glaserarbeit (etwa 22 qm Fenster, 30 qm Fensterverglasungen u. a. m.).
- XIII. Schlosserarbeit (Beschlagen von 8 Stück Schiebetoren, 5 Zimmer- und Hauseingangstüren, 12 Fensterladen u. a. m.).
- XIV. Tüncherarbeit (etwa 1740 qm Oelfarbanstrich, 90 qm Leimfarbanstrich u. a. m.).
- XV. Entwässerungsarbeit (etwa 65 m Steinzeugröhrenleitungen, 7 Stück Sammelschächte u. a. m.).
- XVI. Blitzableitung (3 Aufgangestangen, etwa 75 m Kupferleitung u. a. m.).
- XVII. Eisenlieferung (etwa 8955 kg Walzeenträger u. a. m.).
- XVIII. Bodendeckung mit Gussasphalt (etwa 365 qm).

Die Pläne und Bedingungen liegen auf dem Hochbaubureau der unterzeichneten Behörde zur Einsicht auf, woselbst auch die Angebotsformulare zum Einsetzen der Einzelpreise erhoben werden können. Zusage von Bedingungen, Zeichnungen und Angebotsformularen nach auswärts findet nicht statt.

Die Angebote sind vollständig ausgefüllt, ausgerechnet und unterschrieben spätestens bis **Donnerstag den 7. Mai d. Js.**, abends 5 Uhr, verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift «Angebot auf Hochbauarbeiten» versehen, anher einzureichen. Zuschlagsfrist 14 Tage.

Singen, den 21. April 1908.

Grossh. Bahnbauinspektion.

Ausschreiben von Bauarbeiten.

Die Arbeiten für die Anschlusstrasse der neuen Gmündertobelbrücke gegen Stein (ca. 400 m.) werden zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Bedingungen sind auf dem Bureau des Unterzeichneten (Schwanen Nieder-Teufen) einzusehen, wo auch die Offeraten für die Uebernahme der Arbeiten bis zum 20. Mai 1908, mittags 12 Uhr, einzureichen sind.

Nieder-Teufen, Ende April 1908.

Die Bauleitung der Gmündertobelbrücke:
Sutter.

Konkurrenz-Öffnung.

Die Dorfverwaltung Gossau (St. Gallen) beabsichtigt, beim Gaswerk einen **Koksschuppen in Eisenkonstruktion mit Bretterverschaltung** erstellen zu lassen. Die Erstellung des Eisengerippes, sowie die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Spengler- und Malerarbeiten werden hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Baubeschrieb liegen beim Präsidenten, Herrn Herm. Stärkle zur Einsicht auf, an den auch die Eingaben bis 6. Mai a. c. zu richten sind.

Gossau, den 24. April 1908.

Der Dorfverwaltungsrat.

Mechan. Bauschreinerei und Parquet-Fabrik Stuber & Co., Schüpfen (Bern)

empfiehlt:
Parquets in allen Holzarten, vom einfachsten bis reichsten Dessin.
Bauschreinerarbeiten,
Fenster und Türen als Spezialität.
Prompte Bedienung. Vorteilhafte Preise. Max verlangt Offeraten.



AUSFÜHRUNG FEINER METALLARBEITEN

::: Schmiedeisen, Messing, Kupfer etc., :::
geschmiedet, gehämmert, getrieben, ziseliert

WERKSTÄTTEN RIGGENBACH, BASEL.

DELMENHORSTER
ANKER-LINOLEUM

UNI, GRANIT, INLAID.

Langjährig bestbewährtes Fabrikat für Bauzwecke!

Muster nach Entwürfen erster Künstler.

Niederlagen auf allen grösseren Plätzen.

Bezugsquellen werden nachgewiesen durch die Generalvertretung für die Schweiz:

Hans Hassler & Co., Aarau.

A. RIEBER, Maschinenfabrik, Reutlingen (Württembg.)

Fernsprecher Nr. 46.

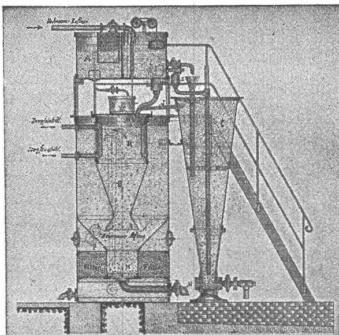
Gegründet 1879.

Telegr.-Adr.: Rieber, Reutlingen.

Filialen in Frankfurt a. M., Taunusstrasse 44 und Lörrach in Baden.

Autogen
geschweißteu. Façonstücke
in allen Dimensionen.Wasser-Reinigungs-
für Nutz-Zentralheizungen
für Niederdruck, Mitteldruck und Abdampf.Autogen geschweißte Blech-
arbeiten.

Feder-Bogen, D. R. G. M. Nr. 284150.

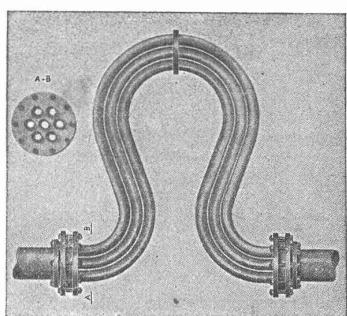
und Filter-Anlagen
und Abwässer.

Schlauchwasch-Apparate

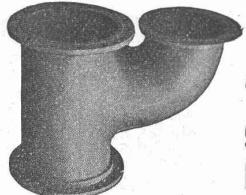
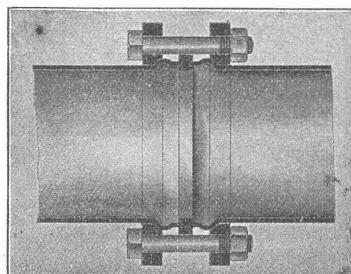
D. R. G. M. Nr. 291197.

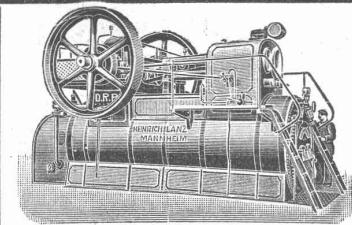
Hochdruck-Rohrleitungen

mit

Flanschenverbindungen
„System Rieber“.

Färbe-Apparate D.R.P.

Autogen
geschweißtes
Façonstück.



Heinrich Lanz :: Mannheim

Patent-Heissdampf-Lokomobile mit Ventilsteuering „System Lenz“ sind anerkannt die einfachsten und wirtschaftlichsten Lokomobile der Gegenwart.

Verkaufsbureau für die Schweiz: Zürich, Auf der Mauer Nr. 13.

Schlachthof Zürich. Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die nachbenannten Lieferungen und Arbeiten für den **Schlachthof der Stadt Zürich** werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

1. Lieferung der **gusseisernen Säulen** für die Grosskuttelei.
2. Lieferung von bearbeiteten und unbearbeiteten **Walzeisen** für die Grosskuttelei.
3. Lieferung und Montage der **Wartebuchten** für Gross- und Kleinvieh, der **Laderampe** inkl. den mit Wellblech überdeckten Passagen, des schmiedeisernen Wagmeisterhäuschen und des Triebganges mit Drehtor.
4. Lieferung und Montage der **Fleischbearbeitungsmaschinen**.
5. Lieferung und Montage der **Schlachtschrägen** für Kleinvieh.

Im Bureau der Bauleitung, Herdernstrasse 56, Zürich III, können die betreffenden Pläne eingesehen und die Vorausmasse sowie die Uebernahmsbedingungen bezogen werden.

Die verschlossenen Angebote sind mit der Aufschrift «Angebot für den Schlachthof» für die Lieferung der gusseisernen Säulen und der bearbeiteten und unbearbeiteten Walzeisen bis **Mittwoch den 13. Mai 1908**, abends 6 Uhr, und für die sämtlichen übrigen Lieferungen bis **Samstag den 23. Mai 1908**, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens I, Stadthaus, einzureichen.

Zürich, den 2. Mai 1908.

Die Bauleitung des Schlachthofes.

Röm.-kath. Kirchenbau Olten.

Die **römisch-katholische Genossenschaft Olten** hat für den Neubau ihrer Kirche folgende Arbeiten zu vergeben:

- a) **Die Erd- und Maurerarbeiten,**
- b) **Die Steinmetz-Arbeiten in Granit, Marmor (Säulen), Kalkstein, Savonière und eventuell Kunststein.**

Pläne und Bauvorschriften können sowohl in **Olten: Aarburgerstrasse Nr. 7, Parterre**, als auch auf dem Bureau des Unterzeichneten vom 1. Mai an, täglich von 8—12 und von 2—6 Uhr, eingesehen und dort auch Offertenformulare bezogen werden. Verschlossene, mit Aufschrift: «Kirchenbau Olten» verschene Offerten sind bis **17. Mai** an Herrn **Albert Strub-Müller**, Präsident der römisch-katholischen Genossenschaft Olten, einzureichen.

St. Gallen, 27. April 1908.

Aug. Hardegger, Architekt.

Granitsteinbruch Vallemaggia A.-G.

in **CEVIO (Tessin)**

empfiehlt als **Spezialität: Treppenstufen und Platten aus Bevola** in allen Dimensionen.

Für den Bau eines Elektrizitäts-Werkes in Mittelitalien werden tüchtige

Aufseher gesucht

die im Stollenbau mit maschinellem Bohrbetrieb Erfahrung haben. Einige italienische Sprachkenntnisse erwünscht. Offerten mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, des Alters und der Gehaltsansprüche sind zu richten an **Impianto Idroeletrico del Tronto** in **Acquasanta presso Ascoli Piceno**.

Infolge Rücktritts des bisherigen Betriebschefs und neuer Organisation der Verwaltung sucht die

A.-G. für elektrische Beleuchtung in St. Moritz
einen tüchtigen, erfahrenen Ingenieur als:

Direktor

des Werkes.

Besoldung: Fr. 5000.— bis 7000.— **Antritt:** ehetunlichst.

Anmeldung nebst Angabe über Studiengang, bisherige Tätigkeit und gegenwärtige Stellung nimmt entgegen bis **15. Mai a. c.**

Der Präsident des Verwaltungsrates:
St. Moritz, 17. April 1908. **Alfred Robbi.**

Stelleausschreibung.

Infolge Wahl des bisherigen Inhabers zu einem andern schweiz Elektrizitätswerke ist die Stelle eines

Elektro-Ingenieurs des städtischen Elektrizitätswerkes

frei geworden; dieselbe wird hiermit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Gehalt 4000—5500 Fr. gemäss Besoldungsregulativ. — Bewerber müssen befähigt sein, als Adjunkt des Betriebschefs zu funktionieren. — Für weitere Aufschlüsse wende man sich an den Unterzeichneten oder an den Betriebschef des Elektrizitätswerkes.

Anmeldungen sind bis 20. Mai an die unterfertigte Amtsstelle zu handen des Stadtrates zu richten; denselben sind die nötigen Befähigungs- ausweise beizulegen.

Luzern, den 29. April 1908.

Der Direktor der städtischen Unternehmungen.

Wasserturbinen.

Zu verkaufen: Zwei Wasserturbinen

von 60 und 40 PS Maximalleistung, wovon diejenige von 40 PS (eine Rieter-Turbine) noch im Betrieb zu sehen ist. Auskunft erteilen

Wutachwerke Oberwiesen-Schleitheim.

Gesucht per sofort tüchtiger

Buchhalter und Correspondent

in grosses Baugeschäft eines verkehrsreichen Kurortes der Ostschweiz. Bei Zufriedenheit dauernde Stellung. Verlangt werden neben gründlichen Fachkenntnissen, praktisch im Baufach, guter Rechner, italienisch, Lohnwesen, event. Maschinenschreiben und Stenographie, etc. Reflektiert wird nur auf seriöse Persönlichkeit mit prima Referenzen. Reflektanten belieben ihre Offerte unter Beilage von Zeugnisschriften, Photographie, Gehaltsansprüche und Datum des raschmöglichsten Eintrittes sofort unter Chiffre W. 1463 Ch. an Haasenstein & Vogler, Chur einzureichen.

Fugenloser Kunstholz - Bodenbelag.

Dauerhaft wie Eichenholz.

Guss auf jede solide Unterlage, nach eigenem System
selbst auf ölige Holzböden.

CH. H. PFISTER & Co, BASEL VII.

Baugeschäft Th. Bertschinger

Zürich und Lenzburg.

Ingenieurbureau Zürich, Untere Zäune 17, unter Leitung von Dr. ing. H. Bertschinger.

Berechnung, Konstruktion und Ausführung von
Beton-, Eisenbeton- und Wasserbauten.

Beteiligung

an gut gehendem älterem Unternehmen, Fabrikations- oder Verkaufs-Geschäft, vornehmlich technischem oder Zivil-Ingenieur-Bureau, gesucht von best-empfohlenem.

Ingenieur

mit 25jähriger Praxis und reicher Erfahrung im Konstruieren, Projektierung und Disposition, Geschäftsführung und Patentwesen, langjähriger Betriebsleiter und Oberingenieur grosser Werke. Kapitaleinlage nur gegen volle Sicherstellung. Offerten erbeten unter Chiffre Z. D. 4854 an die Ann.-Exp.

Rudolf Mosse, Zürich.

Keine Holzbalken mehr!!

Ingenieur macht das Angebot, ein gesetzlich geschütztes neues System von armierten Betondecken bekanntzugeben, das zum gleichen Preise wie das Holz-Balkenwerk ausgeführt werden kann.

Grosse Ersparnis! Festigkeit durchaus gewährleistet!

Patente zu verkaufen.

Angebote unter A. B. G. 1873 an die Firma
F. Klostermann & Co., Patentanwälte, Zürich-Wildpark.

Wasserbau-Ingenieur,

erfahren in der Projektierung und Ausführung von Wasserkraftanlagen, gesucht.

Offeraten mit Zeugnisschriften, Gehaltsansprüchen und Photographie an
Oskar von Miller, München.

lichtpausanstalt Helvetia, Zürich

Schipfe 51 — Rytel & Michaud — Schipfe 51
Telephon 6027 Spezialität: Telephon 6027

Trockenverfahren (Plandruck):

Kopien in tiefschwarzen, scharfen Linien, auf beliebigen Grundton und in jeder gewünschten Farbe auf Paus-, Zeichen- oder Tonpapier, Karton oder Leinwand in div. Stärken.

Negraphie. Sepiaverfahren. Heliographie.

Musterzimmer. Vorzügliche Einrichtung. Elektrische Beleuchtung. Sorgfältige, prompte und billige Bedienung. Muster und Preisliste zu Diensten. Verlangen Sie den Bereich unserer Repräsentanten.

Verkauf von Heliographie-, Paus- und Zeichenpapier.

Billigste Bezugsquelle.



Holz
Kohlen
Gas
Kamine

**Kamine, Oefen
erstellen**
**Schoch & Bodmer
Ofenfabrik**
Holbeinstr. 22 Zürich.

Patent-Ausbeutung.

Für die Ausbeutung des schweiz. Patentes Nr. 19358, betreffend: Neuerung an automatischen Zentral-Kupplungen für Eisenbahnwagen, wird vom Patentinhaber, William Samuel Laycock in Sheffield, ein Fabrikant bezw. Interessent gesucht. Das Patent wird verkauft, in Lizenz gegeben, oder es werden anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation eingegangen. Reflektanten wollen sich melden bei der Patentanwaltsfirma

H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Cie.,
Schützengasse 29, ZÜRICH I.

SIDEROSTHEN - LUBROSE

in allen Farben-Nuancen



Bester Schutz-Anstrich für Eisen, Zement, Beton, Mauerwerk, gegen Anrostungen u. chem. Einwirkungen. Isolationsmittel gegen Feuchtigkeit.

General-Vertretung für die Schweiz:
JUNG & BAUMANN, ZÜRICH.

Exposition Internationale

des

Applications de l'Electricité

Marseille, Avril - Octobre 1908.

L'Exposition comprendre les groupes principaux suivants:

1^o Transport et distribution de l'énergie électrique. — 2^o Applications de la force motrice électrique à l'industrie en général. — 3^o Applications de l'énergie électrique à l'industrie domestique. — 4^o Applications aux usages domestiques. — 5^o Eclairage public et éclairage privé. — 6^o Chauffage et ventilation. — 7^o Applications aux Appareils de levage et de manutention. — 8^o Applications aux Mines et carrières. — 9^o Applications à la Traction. — 10^o Applications à l'Agriculture. — 11^o Applications à l'Art militaire au Génie maritime. — 12^o Electro-Chimie, Electro-Métallurgie, et industries qui s'y rattachent. — 13^o Télégraphie et Téléphonie. — 14^o Electricité médicale. — 15^o Instruments de mesure et de contrôle. — 16^o Matières premières et produits utilisés par l'Industrie électrique. — 17^o Enseignement de l'Electricité. — 18^o Industries diverses, produits divers.

Les groupes 7, 8, 9 et 10 présenteront un intérêt particulier pour les constructeurs spécialisés dans les objets qui s'y rattachent et comprennent, pour généraliser l'emploi de l'énergie électrique.

tous les appareils, machines et outils

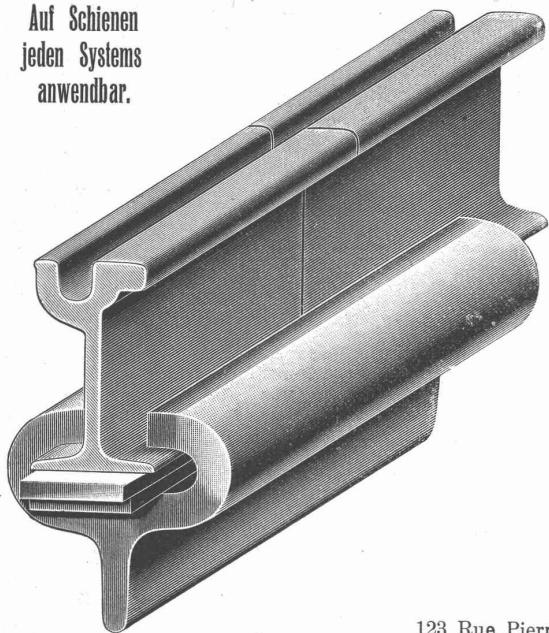
susceptibles de commande électrique.

A l'occasion de l'Exposition il sera institué en septembre courant un

Congrès International des Applications de l'Electricité

dans lequel toutes les questions se rattachant aux applications de l'Electricité seront traitées, et qui, dès maintenant permet d'espérer un gros succès de fréquentation.

Auf Schienen
jeden Systems
anwendbar.



Unverbiegbares Geleise

Verkeilung mit Hochdruck.

(A. Ambert's System)

Beseitigung der Laschen,
Bolzen und elektrischen
Kupfer-Verbindungen
Festigkeit
Sparsamer Unterhalt
Sicherheit

Für jegliche Auskunft wende man sich an;

Jules Bouteille & fils

Schienen, Schwellen und Zubehör

123 Rue Pierre Corneille à Lyon ou à Bellerive près Genève (Schweiz).

Düsseldorfer Röhrenindustrie

Düsseldorf-
Oberbilk

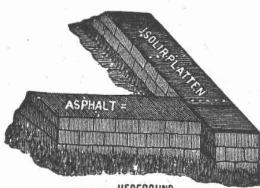
empfiehlt

schmiedeeiserne Röhren

bis 1200 mm Durchmesser,
gerade und gebogen,

für Dampf-Leitungen, Wasser-Leitungen, Turbinen-Leitungen, hydraulische Anlagen, Kondensations-Anlagen etc. mit allen erforderlichen Verbindungen u. Formstücken.

Vertreter für die Schweiz: **G. A. Bourgeois-Richter, Ing., Zürich II**, Breitingerstr. 5.



Gold. Medaille Zürich 1894 Gysel & Odinga vorm. Brändli & Cie. Telegramme: Asphalt Horgen

Asphalt-Fabrik Käpfnach in Horgen

Telephon Holzzement-, Dachpappen- und Isoliermittel-Fabrik

Telephon

empfehlen sich für Spezialitäten: Asphaltarbeiten aller Art, wasserdichte Isolierungen, Trockenlegung feuchter Lokale, Asphaltterrassen mit u. ohne Plättlibelag, Holzpfästerungen, Holzzementbedachungen, Konkurrenzpreise.

Parquets in Asphalt.

Parquets in Asphalt.

Weitgehende Garantie.

Gewerkschaft Grillo, Funke & Co.

Gelsenkirchen-Schalke

Siemens - Martin - Stahlwerk, Blechwalzwerk, Wellrohrwalzwerk, Wassergas - Schweißwerk

liefert als Spezialitäten:

mit Wassergas aus eigenem S.-M. Flusseisen

geschweisste Rohre

von 450 mm Durchmesser bis zu den grössten Weiten und in Wandstärken bis zu 40 mm für
Dampf-, Wind-, Gas-, Wasser-, Kanalisation-, Ducker- und Turbinen-Leitungen.

Tel.-Adr.: Blechwalzwerk Gelsenkirchen. Kostenanschläge bereitwilligst. 1600 Arbeiter.

Holenbrunner Mosaikplatten

Holenbrunn in Bayern

härdtester und dauerhaftester Bodenbelag.

Spezialität: **Granit-Mosaikplatten**

unübertriffter Bodenbelag für grosse Räume: Kasernen, Krankenhäuser, Bahnhöfe, Kirchen, Schulen, Maschinenhäuser, Schlachthof-Anlagen, Fabrikräume, Bürgersteige etc. etc.

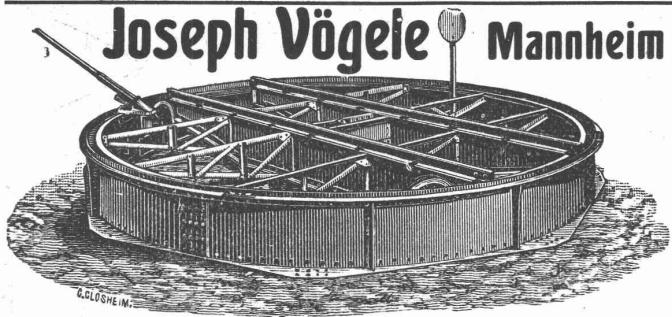
Anzeige.

Maschinen-Ingenieur.

entweder die Leitung einer Werkstatt eventuell für die laufende Unterhaltung von Lokomotiven und Wagen verbundenen Heizhauses oder aber die Leitung des maschinentechnischen Bureaus sowie die gleichzeitige Vertretung des Ober-Maschinen-Ingenieurs der diesseitigen Verwaltung in Abwesenheitsfällen übertragen werden soll. — Der Bewerber muss ein im maschinentechnischen Eisenbahnbetriebsdienste erfahrener, geprüfter Maschinen-Ingenieur sein; er muss den Lokomotivführerdiens praktisch erlernt haben und sowohl als Betriebsleiter als auch in der laufenden Reparatur von Eisenbahnmitteln praktische Erfahrungen besitzen, ausserdem die Kenntnis der französischen Sprache. — Mit der Stelle ist Pensionsberechtigung verbunden. — Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Angaben über bisherige Tätigkeit, Gehaltsansprüche und Termin des möglichen Dienstantrittes werden an untenstehende Adresse erbeten.

Direktion der Orientalischen Eisenbahnen in Konstantinopel.

Joseph Vögele Mannheim



liefert seit 1842:
Weichen jeder Bauart und Spurweite für Haupt- und Nebenbahnen; Federzungenweichen, Patent Bonchumer Verein.
Herzstücke; Kreuzungen; Drehschelben und Schlebehühnen für Lokomotiven und Wagen, mit Hand-, Dampf- und elektr. Antrieb.
Rangierwinden, Spills, elektr. angetrieben,
Stellwerke, Schlagbäume.

Vertreter für die Schweiz:
W. Wolf, Ing., Zürich.

EUBÖOLITH

Bester Boden für Fabriken, Schulen, Spitäler
■ ■ ■ ■ ■ und Geschäftshäuser ■ ■ ■ ■ ■

Euböolith-Werke (Emil Séquin)
Olten.

Maschinenfabrik Wächter Oertmann A.-G., Zürich

Vereinigung der früheren Firmen:

A. Wächter-Leuzinger & Co.

Wäscherei-Maschinen,
Komplette Wäscherei-Anlagen
jeden Umfangs.

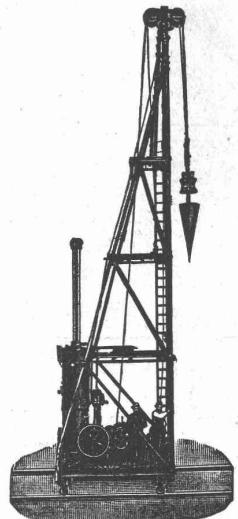
Richard Oertmann & Co.

Kochapparate
und Moderne Küchen - Anlagen
für alle Zwecke.

Bauschule
Bstrelitz in Mecklenb.
Einzelunterr. Eintritt tägl.
Unterricht n. Methode Hittengofer.
Programm unberech. v. Sekretariat.

Baugrundstössel - Rammen

zur Herstellung tragfähiger
Betonpfeiler und gleichzeitiger
Bodenkomprimierung.

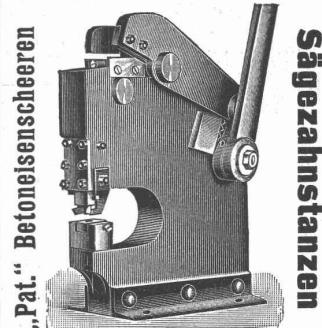


Menck & Sambrock

G. m. b. H.
Altona - Hamburg 32.

Zement u. Beton

Angesehene Wochenschrift
für Beton u. Eisenbetonbau
Probenummern kostenfrei
Berlin N.W. 21. — Dreysestr. 64.



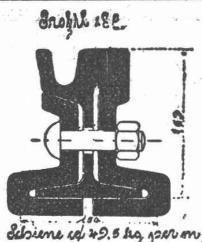
Sägezahnstanzen

Spezialfabrikation von **Scheeren**
u. Stanzen, ganz in Stahl und
Schmiedeisen.

Willy Pape, Zürich IV.

Schlackenwolle

liefern in Ia. Qualität
Gysel & Odinga
Asphalt - Fabrik Käpfnach
vormals Brändli & Cie.,
Horgen.



Als Vertreter des

Stahlwerks-Verband Düsseldorf

für Rillenschienen-Oberbau liefern wir:

Rillenschienen mit den dazugehörigen Laschen und sonstigem Kleineisenzeug.

und als Vertreter der **Phönix-Werke** in RUHRORT
Weichen und Kreuzungen hierzu.

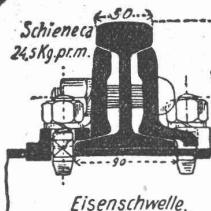
Wir empfehlen uns ferner zur Lieferung von Eisenbahn-Oberbau-Material als:

Stahlschienen, Flusseisenschwellen, Kleineisenzeug

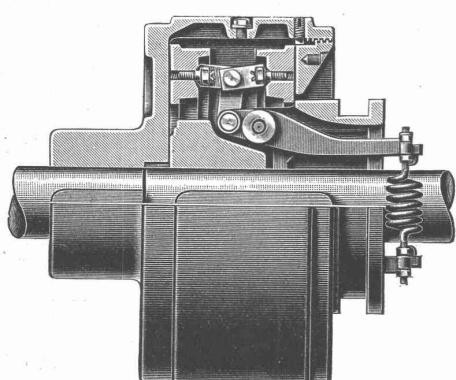
Weichen — Kranen — Drehscheiben — Schiebebühnen

Personen-, Gepäck- und Güterwagen etc.

für Normal-, Sekundär- und Bergbahnen.

Für Offertstellung in diesen Materialien, Einsendung von Zeichnungen,
Anfertigung kompletter Oberbaupläne halten wir uns empfohlen:**FRITZ MARTI AKT.-GES. BERN.**

BENN KUPPLUNG

Patentiert in allen Industriestaaten
und überall als die **beste** und **zuverlässigste** Reibungskupplung anerkannt

Reibungsflächen Eisen auf Eisen
Keine Holzbacken
Reibungsflächen laufen in Öl
Vollständig geschlossen
Reibungsflächen scheibenförmig
Keine vorstehenden Teile

Zum Ein- oder Ausrücken bei jeder Kraft und Geschwindigkeit während
des Betriebes.

TRANSMISSIONEN

KOMPLETTE ANLAGEN FÜR ALLE INDUSTRIEZWEIGE.

SELLERSLAGER mit RINGSCHMIERUNG, mit herausnehmbarer unterer Laufschale, + Patent, als
Stehlager, Hängelager, Wand- und Säulen-Konsolager.
FESTE STEHLAGER mit herausnehmbaren Weissmetall- oder Bronzeschalen für Massiv- und HohlwellenGESELLSCHAFT der L. von ROLL ^{SCHEN} EISENWERKE.

EISENWERK CLUS.



Anerkannt beste

Dynamit-Sorten

für alle Sprengzwecke

sowie **Zündschnüre und Kapseln**
liefer **Dynamit Nobel, A.-G., Zürich**
Fabrik in Isleten (Uri).
Dépôts in der ganzen Schweiz.
Mythenstrasse 21.
Telephon 3623.